

Die verenderung der Confessio hat Brennio nie gefallen.

der dem Philippo bemelte Confession helffen stellen / vber diese verenderung mehrmals geklagt / auch etlich mal sich verlauren lassen / das Philippo solches nicht gebüret / auch in seiner gewalt nicht gestanden / solche zuverendern / weil es weder sein / noch Philippi : sondern der Chur: Fürsten vnd Stände Confession seye / darumb er sie billich vngeendert hette sollen bleiben lassen.

Ist demnach hieraus kund vnd offenbar / das Philippus Melanchthon ohne wissen vnd willen des Churfürsten zu Sachsen / wie auch der Fürsten vnd anderer Stände / besonders Lutheri vnd anderer Theologen / eigens willens / vnd den Zwinglianern oder Schweizern zugefallen / die Augsp. Confession verendert / vnd auff den Calvinischen schlag gerichtet habe.

Warumb Philippus mit öffentlich gerüget worden.

Das aber niemand aus den Evangelischen Kirchen also balden sich öffentlich dieser verenderung widersetzt / sondern dieselbe in reinem verstand Christlicher Lehr also passiret worden / ist mehrer theils darumb geschehen / dz niemand Philippo solches damals zugetrawet hette / dz er mit den Zwinglianern vnter der decken liegen / vnd es heimlich mit ihnen halten solte: bis endlich inen der glaub in die hände komen ist / sonderlich da Calvinius

nus